

Wanderung am 1. November

Der Feiertag zu Allerheiligen ist oft eine willkommene Gelegenheit, etwas gemeinsam zu tun. Deshalb hatte das Gemeindegremium der Gemeinde Hamm-Werries eingeladen zum Wandern in der Soester Börde mit anschießendem Kaffeetrinken in einem urigen Landgasthof in Dinker auf der halben Strecke zwischen Hamm/Westf. und Soest.

Alle 14, die sich dazu körperlich fit fühlten, starteten an der Kirche St. Othmar in Dinker, einer evangelischen Kirche, deren erstes Gebäude im Jahr 1185 eingeweiht wurde. Von dort ging es über die Ahse und einen alten Seitenarm, der Lake in Richtung Kettlerholz und Wever-Wald. Die Wanderung ging über das Kloster und den Friedhof in Kirchwelver auf anderen Wegen wieder durch die Wiesen der Niederbörde zurück Richtung Dinker.

Dabei konnten S. Holtschulte und D. Schulze einiges zur Wiesen- und Wasserwirtschaft entlang der Ahse und der Renaturierungsarbeiten zwischen Borgeln und Welver sowie dem Mistel-streifen entlang der Ahse erzählen, der aufgrund des Mikroklimas dort einzigartig ist. Und auch ansonsten kamen Gespräche auf der 5,8 km langen Strecke nicht zu kurz!

Abschluss bei Kaffee und Kuchen
Und zurück in Dinker trafen die Wanderer in Anges Gasthof auf Wartende, die sich schon auf Kaffee und Kuchen freuten. Zwischendurch erzählte D. Schulze noch von der Schlacht zu Vellinghausen im Juli 1781, in der das französische Heer auf Heere aus ganz Europa traf.

Dabei sammelten Küster und Pfarrer von Dinker, die Brüder Dahlhoff, Musik aus allen Teilen Europas, die in den letzten 10 Jahren wiederentdeckt wurden (etwa 4.500 Partituren) und einen unermesslichen Reichtum an musikalischen Schätzen aus dem 18. Jahrhundert offenbaren.

Es gingen 22 sehr zufriedene Menschen nach Hause!

10. November 2022

Text: D.Sch./kj/RS

Fotos: M. Holtschulte











